

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	11
Das Königtum der Achämeniden	15
I. Einzeldarstellungen	17
A) Entwicklung Babyloniens unter den Achämeniden	17
1) Vom Ende Nabonids bis zu den Aufständen Nebukadnezars III und IV	17
2) Von Dareios' Neuordnung bis zu den Aufständen unter Xerxes I.....	26
3) 481–332: Babylonien als „unpolitische“ Provinz des Achämenidenreiches	33
a) Krone, Angehörige des Königshauses; Reichsaristokratie sowie staatliche Institutionen.....	36
b) Militärlehen und <i>hatru</i>	37
4) Der Großkönig als König von Babylon	38
B) Ägypten unter den Achämeniden.....	40
1) Kambyses II. und Dareios: Die Großkönige und das pharaonische Erbe.....	42
2) Von Dareios I. bis 404: Ägypten als unsichere Satrapie	53
a) Die Ma (Mešweš <i>μάχιμοι</i>)	53
b) Die Priesterschaft	56
c) Das „Volk“	59
3) Das Achämenidenreich als Feindbild während der Unabhängigkeit 404–343 und die zweite Perserzeit.....	60
C) Anatolien (ohne die westkleinasiatischen Griechen).....	61
1) Die Autochthonen.....	62
2) Iranier.....	68
3) Bedeutung des achämenidischen Großkönigtums für die kleinasiatischen Völker	70
D) Syrien-Palästina	70
1) Die phönikischen Städte	71

2)	Die Juden.....	73
	a) Das von Jerusalem kontrollierte Gebiet.....	77
	b) Die Juden im Perserreich außerhalb Palästinas	79
E)	Die Ostiranier	83
	1) Entwicklung der persischen Herrschaft.....	83
	a) Kyros II. im Ostiran.....	83
	b) Der Ostiran während der Erhebungen 522/1.....	86
	Gesamtüberblick des Verlaufes nach der großen	
	Behistun-Inschrift	87
	Die Unterdrückung der Aufstände chronologisch	90
	c) Der Ostiran von Dareios I. bis zum Auftreten	
	Alexanders d. Gr.....	95
	Die achämenidische Verwaltung im Ostiran.....	96
	Die militärische Bedeutung der Ostiranier.....	99
	2) Die Achämenidenkönige und ihre ostiranischen Gebiete	100
F)	Der Königshof.....	101
	1) Vorimperiale Monarchie bei den Persern	102
	a) Die Iranisch-Elamische Akkulturation.....	102
	b) Die problematische medische Komponente.....	105
	2) Komponenten der Legitimation.....	112
	a) Kyros II. und Kambyses II.....	112
	b) Die Fundierung des Königtums durch Dareios I	114
	c) Ahuramazda als Gottheit des Königtums und die Frage	
	des Zoroastrismus	117
	d) Die Verbindung zur Dynastie Kyros II.....	130
	e) Tatkraft, kriegerische Tüchtigkeit und ethische Qualität....	133
	3) Das propagierte Gesamtbild.....	152
G)	Die Griechen und ihr Verhältnis zum Perserreich	154
	1) Wertende Stellungnahmen	154
	2) Kontakte zwischen Persern und Griechen	161
	3) Stereotypen und Programme der Griechen mit Bezug auf	
	das Perserreich	184

3a) Rache für die persischen Invasionen, Prävention dagegen und der Vorwurf des μηδισμός.....	184
3b) Einigung aller Griechen in einem gemeinsamen Perserfeldzug.....	188
4) Zusammenschau.....	197
II. Die historische Wirksamkeit des achämenidischen Königtums	198
A. Auswirkungen auf ältere Herrschaftstraditionen	198
1) Die vorachämenidischen Königtümer des Vorderen Orients.....	198
2) Andere Herrschaftsformen.....	200
B. Das achämenidische Königtum zwischen ideologischem Anspruch und Realität.....	202
1) Propaganda und Publizität	202
2) Das Verhältnis von Propaganda und Realität	203
 Die Monarchie Alexanders des Großen.....	205
I. Teilaspekte	206
A) Die Vergöttlichung	206
B) Medisch/Persisches Auftreten und die Proskynese.....	216
1) Voraussetzungen.....	217
a) Perser und andere Orientalen	217
b) Griechen und Makedonen.....	217
2) Wirkung auf die Mitwelt	218
C) Alexanders Herrschaft im Verhältnis zu den Hauptvölkern	224
Ca) „Griechisches“ bei Alexander	225
Cb) Verhältnis zu den Persern/Medern.....	231
Cc) Gegenüber den Makedonen.....	233
a) Alexanders Soldaten.....	233
b) Der Führungskreis, die ἑταῖροι.....	246
Bis Alexander:.....	246
Unter Alexander:.....	250
Cd) Ägypten und Babylonien.....	262

a) Ägypten.....	262
b) Babylonien.....	265
D) Alexanders Gründertätigkeit	269
II. Alexanders Monarchie als Basis des hellenistischen Königtums	273
III. Alexander und altorientalische Traditionen des Königtums.....	282
A) Kenntnisstand und Bewußtseinslage Alexanders	283
B) Alexander der Große aus altorientalischer Sicht	284
Das seleukidische Königtum	287
I) Ausgestaltung des seleukidischen Königtums.....	288
A) Direkte Voraussetzungen	288
1) Seleukos I und Babylonien	288
a) Seleukos' Aufstieg im Machtkampf der Diadochen	288
b) Babylonien und Seleukos vor der Annahme des Königstitels	291
c) König Seleukos als Beherrscher Babyloniens	296
d) Seleukos' Herrschaft in Babylonien aus rechtlicher Sicht: Speergewinnung, Königstitel und das Verhältnis zu den indigenen Untertanen.....	302
2) Das achämenidische Königtum	304
a) Problematik der Quellen und daraus resultierender methodischer Ansatz	304
b) Die Leitmotive des von Dareios I. kreierte Königtums im Vergleich mit dem der Seleukiden.....	307
Ad α) Der achämenidische Gott des Königtums Ahuramazda im Vergleich zur Positionierung der Seleukiden gegenüber den Göttern	307
Ad β) Genealogisch-dynastische Fragen	315
Ad γ) Nachweis überragender Tatkraft, ethischer Qualität und kriegerischer Tüchtigkeit.....	322
Ad δ) Anspruch auf unbeschränkte Verfügungsgewalt über alle Untertanen.....	337

3)	Das makedonische Königtum und die Diadochen.....	346
	a) Heeres- und Volksversammlungen der Diadochen.....	346
	b) Die Funktion makedonischer Soldaten bei der Entstehung der hellenistischen Monarchien des Orients	393
	c) Die φίλοι und andere Helfer der Diadochen.....	396
	α. <i>Perdikkas</i>	396
	β. Von Triparadeisos bis 281	397
	a. Die Vorstellung von der griechisch- makedonischen Führungsschicht.....	401
	b. <i>Die Loyalitätsfrage</i>	406
	c. <i>Der Umgang der Diadochen mit ihren φίλοι</i>	409
	d. <i>φίλοι und Helfer der Diadochen im Überblick</i>	415
	d) Die Bedeutung makedonischer Abkunft und Tradition.....	417
	e) Die Position der Städte aus makedonischer Sicht	418
	f) Modifizierung der „Speergewinnung“ im Kampf der Diadochen	420
4)	Der griechische Faktor	426
	a) Politische Programme des 5./4. Jh	429
	b) Theorien zum rechten Königtum und der Austausch mit den urbanen Eliten	434
	c) Zum griechischen Einfluß auf die entstehenden hellenistischen Königtümer des Orients.....	453
B)	Spätere Entwicklungen des seleukidischen Königtums.....	455
	1) Staatlicher Herrscher- und Dynastiekult als politisches und/oder religiöses Phänomen.....	455
	2) Zu den hierarchisierenden Titeln der Reichselite.....	466
	3) Königtum und Hof der Seleukiden im Lichte der neuen Erscheinungen	473
C)	Die Seleukiden als Könige nicht griechisch- makedonischer Untertanen	474
	1) Babylonien	474
	a) Antiochos I.....	475
	a. Die Babyioniaka	475
	b. Der Borsippa-Zylinder.....	487

c.	Die Uruk-„Prophetie“	491
b)	Von Antiochos II. bis Antiochos III	493
a.	Anu-uballit -Nikarchos und -Kephalon	493
b.	Die Könige und die Kultzentren in Babylon und Borsippa	497
c)	Von Antiochos IV bis zum Verlust Mesopotamiens	499
d)	Auswirkungen der seleukidischen Herrschaft in Babylonien	500
e)	Die Seleukiden als Könige von Babylon	505
2)	Die Völker des Iran; Baktrien und Indien	506
D)	Die Seleukiden und ihre Nachbarn	519
II)	Tradition und Novität im seleukidischen Königtum	520
A)	Die Errichtung des Königtums	520
B)	Die dynastische Königsherrschaft	524
C)	„Altorientalisches“ im seleukidischen Königtum	526

Zusammenfassung	531
------------------------------	-----

Literaturverzeichnis	547
-----------------------------------	-----

Index rerum et nominum	573
-------------------------------------	-----